

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 11 (1985)

Heft: 2

Rubrik: EOV-Kursangebot 1986

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EOV-Kursangebot 1986

Die Musikkommision hat auch für das kommende Jahr wieder eine ganze Palette interessanter Kurse zusammengestellt. Die Kurse im kommenden Jahr richten sich vor allem an:

- die Stimmführer der Streicher (1. und 2. Violinen, Bratschen, Violoncelli);
- Paukisten/Schlagzeugspieler;
- Alle, die mit Werkauswahl, Programmzusammenstellung und Programmgestaltung zu tun haben.

Die Kurskosten werden auch 1986 wieder vom EOV getragen, sodass für die Sektionen lediglich die Spesen für Reise und Unterkunft anfallen.

Damit wir mit den Kursleitern frühzeitig verbindliche Abmachungen über das Zustandekommen eines Kurses treffen können (mindestens 8 Teilnehmer), haben wir den **Anmelde-schluss für alle Kurse 1986 auf den 15. Dezember 1985** festgelegt.

Die untenstehende Übersicht über das Kursangebot soll Ihnen als Orientierungshilfe dienen, um in den Sektionen zu entscheiden, wer an

welchem Kurs teilnehmen könnte. Jede Sektion erhält deshalb mit dieser Nummer der «Sinfonia» zwei Anmeldeblätter, auf denen alle Interessenten eingetragen werden können. Bitte senden Sie **ein** Anmeldeblatt bis 15. Dezember 1985 an: Musikkommision EOV, Herrn Ueli Ganz, Bergstrasse 11, 8157 Dielsdorf (Telefon 01/853 1969 P; 812 7144 G). Das zweite Blatt des Anmeldebogens ist als Kopie für Ihre Unterlagen gedacht. Die Interessenten erhalten dann bis ca. einen Monat vor Kursbeginn alle nötigen Unterlagen und Informationen zuge-stellt.

Kurs	Inhalt	Gedacht für	Ort und Datum	Kursleiter
Stimmführerkurse	– Einrichten von Orchester-material – Zusammenspiel (Übung in Stimmführung) – Durchführen von Stimmproben – Aufgaben der Stimmführer und Konzertmeister – Partiturlesen als Hilfsmittel des Stimmführers	– Konzertmeister – Stimmführer der 2. Violinen – Stimmführer der Bratschen – Stimmführer der V'celli	1. Kurs: Wochenende vom 22./23. Februar 2. Kurs: Wochenende vom 8./9. November Der Kursort wird später festgelegt.	W. Ammann, Bern
Paukisten-/Schlagzeuger-Kurs	– Schlagtechnik – theoretische Grundlagen – viele praktische Übungen	Orchesternmitglieder, die gelegentlich und/oder ständig als Schlagzeugspieler (hauptsächlich Kesselpauke) mitwirken.	3 Samstage à 2×3 Std. im Abstand von zwei bis drei Wochen. Konservatorium Bern. Beginn: 8. Februar	H. Glamsch, Bern
Programmmzusammenstellung/Programmgestaltung	– Kriterien zur Werkwahl – thematische Konzerte – Aufbau und Gliederung eines Programmes – Programmblätter/Texte (grafische Gestaltung) – fehlende Instrumente versus Werkzeuge – Erfahrungsaustausch – Quellen für Material/Auskünfte	All jene, die bei der Programmgestaltung mitwirken: – Dirigenten – beratende Orchester-mitglieder – Mitglieder der Musikkom-mission Ihres Orchesters – am Thema Interessierte	2 Samstage (10–16 Uhr) im Schulgebäude der Swissair in Kloten. 1. Teil: 1. März; Fortsetzung: 15. März.	U. Ganz, Dielsdorf

Protokoll der 65. Delegiertenversammlung vom 15./16. Juni 1985 in Grindelwald

Traktanden

1. Begrüssung
2. Totenehrung
3. Aufnahme der Präsenz und Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der 64. Delegiertenversammlung vom 26.5.1984 in Brig («Sinfonia» 1984, Nr. 2)
5. Bericht des Zentralpräsidenten über die Tätigkeit des EOV im Jahre 1984 («Sinfonia» 1985, Nr. 1)
6. Bericht der Zentralbibliothekarin für das Jahr 1984 («Sinfonia» 1985, Nr. 1)
7. Bericht der Musikkommision für das Jahr 1984 («Sinfonia» 1985, Nr. 1)
8. Abnahme der Verbandsrechnung für das Jahr 1984 und Bericht der Rechnungsrevisoren («Sinfonia» 1985, Nr. 1)
9. Voranschlag für das Jahr 1985 («Sinfonia» 1985, Nr. 1)
10. Wahlen
 - 10.1 Wahl des Zentralvorstandes
 - 10.2 Ergänzungswahl in den Zentralvorstand
 - 10.3 Rechnungsrevisions-Sektionen und Ersatzsektion

Der Orchesterverein Cham-Hünenberg (20 Mitglieder) sucht einen

Dirigenten.

Bevorzugt wird ein Dirigent mit Erfahrung mit Streichinstrumenten. Interessenten melden sich bei der Präsidentin, Frau Hildy Schiess, Hünenbergerstrasse 12, 6330 Cham.

11. Anträge des Zentralvorstandes Arbeitsprogramm 1985/1986 («Sinfonia» 1985, Nr. 1, Seite 4)
12. Beitritt zur Europäischen Vereinigung von Liebhaberorchestern
13. Anträge der Sektionen
14. Bestimmung des Ortes der Delegiertenversammlung 1986
15. Verschiedenes
16. Ehrung der Eidgenössischen Veteranen

1. Begrüssung

Zentralpräsident Jürg Nyffenegger begrüsst ganz herzlich alle Delegierten und ihre Begleiter, den Zentralvorstand, die Musikkommision und Ehrenmitglieder des EOV. Er gibt seiner Genugtuung Ausdruck, dass sich so viele zu dieser erstmals in dieser Form stattfindenden Delegiertenversammlung angemeldet haben. Zum ersten Mal in der Geschichte des EOV haben wir ausländische Gäste unter uns, die bei der Gründungsversammlung der Vereinigung Europäischer Liebhaberorchester heute nachmittag dabei sein werden, die aber fast ausnahmslos auch an den musikalischen Werkstätten mitmachen werden. Es sind dies die Vertreter ihrer Landesverbände aus Deutschland (BRD), den Niederlanden, dem Fürstentum Liechtenstein und eine Delegation des Orchesters von Lyon, da in Frankreich noch kein Verband von Liebhaberorchestern besteht. Ferner kann der Zentralpräsident Herrn Josef Luggen von Gemeinde und Kurverein Grindelwald begrüßen. Vom Eidgenössischen Musikverband ist Herr Albert Lüthy anwesend. Entschuldigt haben sich: Herr Ueli Ganz, Mitglied der Musikkommision EOV, und die Ehrenmitglieder Dr. Ed. M. Fallet-Castelberg, Fritz Kneusslin und Carlo Olivetti. Es folgt die kurze Begrüssung in französischer Sprache.

2. Totenehrung

Die Orchester vom Niederram und von Zofingen haben im abgelaufenen Jahr je ein treues

Mitglied verloren, nämlich die Herren Ernst Kyburz-Pfister und Alfred Häusermann, beide auch Veteranen des EOV. Zu Ehren aller Verstorbenen, die dem EOV nahestanden, erhebt sich die Versammlung zum kurzen Gedenken.

3. Aufnahme der Präsenz und Wahl der Stimmenzähler

39 Orchester sind durch 76 Delegierte vertreten; sie haben 9 weitere Sektionsmitglieder mitgebracht. 43 Sektionen haben sich entschuldigt. Von 53 Sektionen liegt keine Nachricht vor. Mit unseren ausländischen Gästen zählt die Delegiertenversammlung insgesamt 92 Teilnehmer. Zu Stimmenzählern werden die Herren André und Aepli gewählt.

4. Protokoll der 64. Delegiertenversammlung vom 25./26. Mai 1984 in Brig

Noch einmal bedankt sich ZP Nyffenegger bei der Orchestergesellschaft Brig für die Durchführung der letztjährigen Delegiertenversammlung. Das Protokoll wurde in der «Sinfonia» 1984, Nr. 2, publiziert. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Bericht des Zentralpräsidenten über die Tätigkeit des EOV im Jahre 1984

Der Bericht ist in der «Sinfonia» 1985, Nr. 1, publiziert. ZP Nyffenegger erwähnt noch einmal die erstmalige Möglichkeit, an der MUBA gemeinsam mit dem EMV und der Schweizerischen Chorvereinigung einen Stand zu gestalten und damit unseren Verband einer grösseren Öffentlichkeit vorzustellen. Der Bericht wird einstimmig angenommen.

6. Bericht der Zentralbibliothekarin für das Jahr 1984

Die Bibliothek ist das Herz unseres Verbandes. Die Statistik im Jahresbericht zeigt auf, wieviel Arbeit unsere Bibliothekarin zu leisten hatte. Alle Sektions-Funktionäre, die mit der Bibliothek zu tun haben, wissen dies zu schätzen.